

Wien: Nicht mehr gegen Schengen-Erweiterung

Wien. Österreich lässt sein Veto gegen den Beitritt Rumäniens und Bulgariens als Vollmitglieder des EU-Schengen-Raums fallen. Nach Rücksprache mit Bundeskanzler Karl Nehammer werde Innenminister Gerhard Karner beim bevorstehenden Treffen mit seinen EU-Kollegen in Brüssel der Aufnahme beider Länder zustimmen, teilte der Minister am Montag mit. Damit können EU-Bürger künftig auch auf dem Landweg ohne Kontrollen nach Rumänien und Bulgarien einreisen. Österreich hatte ursprünglich ein Veto gegen die Vollmitgliedschaft eingelegt, da Bukarest und Sofia keine ausreichenden Maßnahmen zur Verhinderung von Einreisen ohne Papiere ergriffen hätten. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489671.wien-nicht-mehr-gegen-schengen-erweiterung.html>